

Historischer Tanz

Wie tanzten die Menschen vor Hunderten von Jahren? Die Rekonstruktion von Tänzen auf Basis von erhaltenen Choreographien und Tanztraktaten ermöglicht uns, eine ferne Zeit mit neuem Leben zu erfüllen. Erste erhaltene Quellen stammen aus der Renaissance. Einen besonderen Höhepunkt bildet der höfische Tanz des Barocks mit der Erfindung einer präzisen Tanzschrift. Unsere Reise in vergangene Zeiten endet meist auf den großen bürgerlichen Bällen im 19. Jahrhundert.



www.historische-tanzkunst.de

Kontakt und weitere Informationen

Christian Griesbeck
Liebigstr. 29
60323 Frankfurt/M
Tel.: 069/7074563

Email: info@historische-tanzkunst.de
Web: www.historische-tanzkunst.de

Historischer Tanz in Frankfurt



Programm 2022



2.-3. Juli 2022 *Barocktanz*:
„La Savoye“ (1700)

„La Savoye“ ist eine Bourrée für ein Solopaar aus einer Sammlung von Balltänzen von Pecour aus dem Jahr 1700. Der tanztechnische Anspruch ist noch moderat – ein guter Einstieg in den Barocktanz.

30.-31. Juli 2022 *Empire*:
**Tänze aus dem Taschenbuch
zum geselligen Vergnügen (1791-1833)**

Die Bände der jährlich veröffentlichten Musenalmanachreihe enthalten insgesamt rund 400 Gesellschaftstanzchoreographien. Wir tanzen daraus eine Auswahl von leicht bis schwer und quer durch vier Jahrzehnte.

3.-4. September 2022 *Barocktanz*:
Barocktänze choreografiert für Kinder

Das Wochenende richtet sich nicht nur an Kinder, sondern an alle Barocktanzbegeisterten. Highlight des Wochenendes ist ein kleines jüngst in Wolfenbüttel entdecktes Kinderballett mit einem Rigaudon, einem Menuett und einer Anglaise aus dem Jahr 1726. Daneben werden wir „La Gavotte du Roy“ (1716) tanzen und ein Menuett für eine passende Anzahl von jungen Damen, veröffentlicht von Pemberton im Jahr 1711.

17.-18. September 2022 *Renaissance*:

Arbeauania – Die Tänze des 16. Jahrhunderts

In seiner Orchésographie (1588) hat Arbeau uns eine Vielzahl von Tänzen und Tanzformen des 16. Jahrhunderts übermittelt, die sich heute in Mittelalter- und Renaissancegruppen großer Beliebtheit erfreuen.

8.-9. Oktober 2022 *Barock/Rokoko*:

**Hessen im Spiegel des
Gesellschaftstanzes des 18. Jahrhunderts**

Aus dem 18. Jahrhundert haben wir einige erhaltene Tänze, die hessischen Prinzen und Prinzessinnen gewidmet sind, einen Bezug zur hessischen Geschichte haben oder als Quellen heute in hessischen Bibliotheken verwahrt werden. Dieser Kurs ist besonders anfängergeeignet und bietet einen breiten Einblick in den Gesellschaftstanz der Zeit.

29.-30. Oktober 2022 *Empire*:

Das Jane-Austen Wochenende

Auch diesmal ist Jane Austen Namenspatronin für die Tänze des späten 18. und frühen 19. Jahrhunderts. Neben Tänzen aus England werden diesmal auch insbesondere Tänze aus deutschen Musenalmanachen auf dem Programm stehen. Dabei entsteht ein buntes Potpourri aus verschiedenen Tanzformen der Zeit. Auch dieses Wochenende ist wieder besonders anfängergeeignet.

12.-13. November 2022 *Renaissance Quattrocento*:

**Renaissancetänze von Domenico
und seinen Schülern**

Für uns der Anfang des historischen Tanzes mit den ersten erhaltenen Choreographien. Wir tanzen einfache Tänze aus dem 15. Jahrhundert von Domenico und seinen Schülern.

3.-4. Dezember 2022 *Barocktanzsolo*:

„The Slow Minuett by Mr Caverley“ (1720er)

Zum Abschluss des Jahres ein barockes Damensolomenüett. Wie im Genre üblich enthält dieser Tanz neben Menuettschritten auch eine Vielzahl anderer Schritte.

Organisatorisches

Kursort ist die Schule „Ballett im Hof“, Westerbachstraße 50, 60489 Frankfurt (Stadtteil Rödelheim). Ein Betreten des Ballettsaals mit Straßenschuhen ist nicht gestattet, Sie benötigen ballettsaalgeeignete Schuhe. Die Zeiten bei den Wochenendkursen sind jeweils: Samstag 13:00-15:30 und 16:15-18:45 Uhr sowie Sonntag 10:00-12:30 und 13:30-16:00 Uhr.

Alle Wochenendkurse sind auch für Anfänger im historischen Tanz geeignet, eine paarweise Anmeldung ist nicht erforderlich. Für den Sommerkurs sind Vorkenntnisse im Barocktanz erforderlich. Die Kurse kommen nur bei ausreichender Teilnehmerzahl zustande. Für Kursgebühren, Rabatte, Anmeldung etc. siehe meine Webseite: www.historische-tanzkunst.de